



Von einem Ego-zentrierten Leben zum Seelen-basierten (Hier) Sein

In der Resonant Soul Work erfahren wir durch Herz-Resonanz - vielleicht zum ersten Mal -, dass wir gehalten sind mit all unseren Emotionen, die so lange ungefühl waren, weil wir glaubten, uns vor ihnen schützen zu müssen.

Und in diesem Halt können wir uns ihnen stellen, ihnen begegnen - und erfahren, dass sie mit dem Gefühl-Werden ganz von selbst in ihren Ursprung zurückkehren, in die Stille des Herzens., ins Gefühl. Hier nehmen sie wieder ihren Platz in der Ordnung ein, aus der sie, aus der wir gefallen waren. Und die Energie, die in ihnen gebunden war, steht uns nun wieder frei zur Verfügung.

Wir arbeiten hier u.a. mit Inneren Personas (IP) und decken nach und nach alle Abwehrstrukturen auf, mit denen wir verlernt haben, die Sprache des Herzens, die Sprache der Seele zu sprechen: alles zu fühlen, was da ist in diesem Moment.

Wenn wir das tun, sind wir eigentlich erst wirklich hier, offen und frei - wir müssen nichts mehr verhindern, fest-halten oder verdrängen.

Wir haben jetzt in uns selbst den Halt, die innere Autorität und die Autonomie, allem begegnen zu können.



Leitung: Abheda U. Nicolas,
Diplompädagogin, spirituelle Heilerin, Köln

Infos allg. unter www.abheda.de -
info@abheda.de - Tel.: 0221-25 90 462 -
zur RSW speziell: www.maha-moksha.de

Lebe dein EIGENES Leben Selbst-Bestimmt Frei von leidvollen Verhaltens-, emotiona- len- und Denk-Mustern Im Einklang mit deiner Seele Als Ausdruck deines Seelen-Potenzials

Eine Prozess-Arbeit über 1 Jahr

Während der Gruppentreffen gibt es - außer in der 1. Einheit - zu Beginn immer die Möglichkeit, die Erfahrungen, die ihr in der Zwischenzeit mit den Übungen gemacht habt, zu besprechen. Fragen und Probleme werden hier geklärt. Weiterhin wird es unterschiedlich lange Vorträge geben, um z.B. die Entwicklung einer authentischen Persönlichkeit im Gegensatz zu einem egobasierten, die Seele imitierenden Charakter kennen zu lernen.

Nach einer Pause wird mit den Methoden der RSW gearbeitet. Entweder in Form einer Demo-Session mit einem Teilnehmer durch die Gruppenleiterin, durch eine Meditation mit allen TeilnehmerInnen oder in Partnerarbeit. Alles wird anschließend besprochen. Es besteht ausreichend Gelegenheit, mit den Methoden zu üben, um sie bis zum nächsten Treffen im Austausch mit den anderen TeilnehmerInnen (live oder per Skype) zu vertiefen.

Die Gruppe ist auf **12 Personen** begrenzt und dauert **10 Nachmittage bzw. Vormittage** (Samstag oder Sonntag) à **3 Stunden**, jeweils ca. **1x monatlich**. Zwischen den Terminen sollen die Teilnehmer eigenverantwortlich die Übungen vertiefen. Nach der Gruppe wird 1x/Monat ein Abend zur Reflexion des Geschehenen angeboten.

Wer die Resonant Soul Work später in seine Arbeit integrieren möchte, kann als WiederholerIn zum halben Preis teilnehmen.

**Beginn: Sonntag, 15. November,
11.00-14.00 Uhr**

(weitere Terminvorschläge s. S. 2)

Kosten pro Termin: 65,-- €
(Die Kosten fallen für **alle** 10 Termine an, auch bei Krankheit oder vorzeitigem Ausstieg aus der Gruppe.)

Informationen zur Resonant Soul Work

Anmeldung, Bestätigung, Teilnahmegebühr:

Eine persönliche, schriftliche Anmeldung ist für alle TeilnehmerInnen erforderlich.

Sie erfolgt durch das Ausfüllen des anhängigen Anmeldeformulars und ist rechtsverbindlich.

Die Teilnahmebestätigung hat insofern schon stattgefunden (per Email).

Die Teilnahmegebühr für die Gesamtgruppe beträgt 650,-- € und wird zusammen mit der Anmeldung fällig.

Sie ist zahlbar in 10 Bar-Raten zu den jeweiligen Gruppen-Terminen. Auch, wenn der/die TeilnehmerIn an einem Gruppentermin nicht erscheinen kann, ist dieser Teil der zahlungspflichtigen Gruppe, da die Gruppenleiterin den vakanten Platz nicht an eine andere Person vergeben kann.

Kosten für Reise, mögliche Unterkunft oder Verpflegung fallen gesondert an.

Kündigung:

Eine Kündigung ist nur bis 14 Tage vor Gruppenbeginn möglich. Auch, wenn die Gruppe begonnen und von dem/der TeilnehmerIn zu irgendeinem Zeitpunkt vor ihrem Ende abgebrochen wird, wird die gesamte Gruppengebühr fällig. Es ist ebenfalls keine Kündigung von einzelnen Terminen möglich. Bei Nichtantritt ist die Veranstaltungsleiterin berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen unter Anrechnung der ersparten Eigenaufwendung (§ 649 BGB).

Haftung:

Jede/r Teilnehmer/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Gruppe. Sie/er kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt die Gruppenleiterin von allen Haftansprüchen frei. Die Fahrt zum Ort der Veranstaltung obliegt der Verantwortung jeder/jedes einzelnen TeilnehmerIn, auch wenn Mitfahrgelegenheiten arrangiert werden.

Zeiten und Terminplanung:

Die Gruppe dauert 10 Nachmittage bzw. Vormittage mit jeweils 3 Zeitstunden, innerhalb derer eine jeweils 20 bis 30minütige Pause eingeplant ist, die evtl. auch geteilt wird, so dass 2 Pausen und 3 Gruppenabschnitte entstehen.

Die Gruppenzeit liegt zwischen 15.00 und 18.00 Uhr an einem Samstag bzw. 11.00 und 14.00 Sonntag. Die bisher festgesetzten Daten sind:

1.) Sonntag, 15.11.2015, 11 Uhr

Alle folgenden Termine werden mit den TeilnehmerInnen zusammen abgeklärt, da einige auch am Wochenende arbeiten.

Folgende Vorschläge stehen bisher zur Verfügung:

2.) 12.12.2015, 15 Uhr;

evtl. Freitag, 18.12. 17 Uhr

3.) 23. O. 24..01.2016

4.) 27. O.28.02 .2016

5.) 02. O. 03.04.2016

Es ist wichtig, an a l l e n 10 Terminen teilzunehmen. Falls durch unvorhersehbare Umstände ein Termin nicht eingehalten werden kann, soll sich der/die TeilnehmerIn deswegen um schnellste Nacharbeit und mglw. um einen Einzeltermin kümmern.

Es wird nach Ende der Gruppe eine Vertiefungs- und Reflektionsgruppe 1x/Monat angeboten.

Darüber kann es sehr weiterführend sein, Einzelstunden in Maha Moksha – RSW zu nehmen.

Bitte mitbringen und beachten:

Bitte seid **rechtzeitig** vor Beginn da, um euren Platz einzurichten ... Die **Kasse** öffnet immer 30 Minuten vor Beginn und schließt 10 Minuten vorher.

Eure **Schuhe** stellt ihr bitte gleich vorne im Eingangsbereich oder ggf. auch vor der Wohnungstür ab.

Bringt also bitte ein Paar **Socken** mit. Auch im Sommer bitte, falls ihr in Sandalen kommt und euch nicht vorher noch die Füße im Bad waschen wollt. Das könnt ihr natürlich gerne machen. Bringt dann bitte hierzu Seife und ein kleines Handtuch mit.

Der Gruppenraum kann barfuß nur mit sauberen Füßen betreten werden. Das gebietet der Respekt vor dem Raum, aber auch vor allem, was sich darin befindet. Ich bitte um euer Verständnis. Es wird sich euch erschließen, falls ihr es jetzt nicht nachvollziehen könnt.

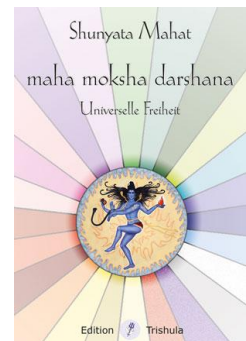
Bei der Arbeit kann von Zeit zu Zeit **Schreibmaterial**, eine **Decke** und eine **Augenbinde** hilfreich sein. Diese Dinge sollten daher immer mitgebracht werden. Außerdem eine **Trinkflasche** mit **Wasser** für den Gruppenraum (andere Getränke könnt ihr außerhalb des Gruppenraums zu euch nehmen). Für die kleine Pause bitte KEIN großes Abendbrot oder Frühstück mitbringen, bei Hunger muss ein kleiner **Snack** genügen. Alkohol bitte ab mind. 24 Std. vor der Gruppe vermeiden.

Hilfreich zur Unterstützung der Resonant Soul Work sind insbesondere folgende Seminare bei Shunyata in Göttingen an der Centaurus-Akademie bzw. im Haus Trishula: die „Atmasara“-Seminare (z. B. „Die Natur der Seele“, „Die Bestimmung der Seele“, „Die Sterbehütte“, „Traumzeit“ I-III usw.); die Teneriffa-Gruppe „Mediales Heilen und Seelenarbeit“ und insbesondere das Wochenendseminar „Innere Elternschaft“.

Eine Gesamteinführung in Maha Moksha gibt das Buch „maha moksha darshana“:

Blick ins Buch unter:

http://www.amazon.de/maha-moksha-darshana-Universelle-Freiheit/dp/3934416330/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1427964781&sr=8-1&keywords=maha+moksha



Inhaltliche und strukturelle Informationen:

Der Gruppenraum ist ein Raum der Stille. D.h., alle **Alltagsgespräche** finden vor der Tür statt – im Flur, in der Küche, auf dem Balkon. Im Gruppenraum wird nur im Zusammenhang mit der Resonant Soul Work gesprochen.

Zu Beginn findet immer eine **Meditation** statt, einige Minuten mit Musik und einige Minuten ohne Musik in Stille. Es ist schön, wenn ihr euch schon vorher in Stille in den Raum setzt.

Die Begrüßung und Verabschiedung findet in der Sprache des Urklangs, **Sanskrit** statt – der Sprache, deren Klang am reinsten mit den Inhalten korrespondiert, da die Worte in deren Frequenz schwingen. Auch während des Seminars werden tragende Begriffe aus dem Sanskrit benutzt und erklärt. Es ist schön, sich diese Begriffe bzw. Klänge zu Eigen zu machen, da sie sehr unterstützend für den Prozess sind.

Die Arbeit der Resonant Soul Work (RSW) von Maha Moksha kann am Anfang sehr „einfältig“ erscheinen, vor allem, wenn der/die TeilnehmerIn die Arbeiten von SOMA, A-U-M, EssenzSchamanismus u. a. kennt. Es mag auch verschiedentlich der Eindruck entstehen, dass ein Prozess „schleppend“ voran ginge oder man auf seinem Weg „Rückschritte“ mache.

Sollten sich Ratlosigkeit, Ungeduld, Ärger, Arroganz oder gar Verzweiflung darüber einstellen, wird empfohlen, dies beim nächsten Gruppentreffen umgehend anzusprechen.

Während der Gruppentreffen wird es anfangs immer unterschiedlich lange „**Lehrreden**“ (moksha darshana) geben, die sich hier speziell auf die für die RSW relevante Thematik beziehen werden. In diesen Lehrreden können nur Informationen über Teile von Maha Moksha bezogen werden. TeilnehmerInnen müssen die Inhalte der Lehrreden nicht bis ins Kleinste nachvollziehen können. Es ist ausdrücklich unerwünscht und untersagt, diese Inhalte anderen Menschen, die nicht an dieser Gruppe teilnehmen, mitzuteilen – auch nicht FreundInnen oder PartnerInnen. Wer sich später die Lizenz zum „Maha Moksha Confidant“ erwerben möchte, wird ausreichend Gelegenheit haben, die moksha darshana zu verinnerlichen.

Nach einer **Pause** wird mit den **Methoden** der RSW gearbeitet. Dies kann durch eine von der Gruppe getragene und von der Gruppenleiterin durchgeführte Einzelarbeit an nur einer, an wenigen oder allen Personen oder durch Partnerarbeit geschehen. Beides wird später besprochen.

Am Anfang ist es nicht erwünscht und nicht anzuraten, die Techniken der RSW privat anzuwenden, nicht bei sich selbst und schon gar nicht bei anderen. Es ist wichtig zu verstehen, dass die RSW nur ein Neuntel der Arbeit von Maha Moksha ausmacht und eine professionelle Anwendung der RSW daher nicht gestattet ist, solange dafür notwendige weitere Teile nicht erfahren wurden.

Aber auch mit Freunden oder Partnern soll und darf die RSW nicht angewendet werden, auch nicht zu „Übungszwecken“.

Ausschließlich TeilnehmerInnen untereinander können und sollen die RSW anwenden.

Dazu ist es gut, dass ihr in die **Liste** der bisherigen TeilnehmerInnen mit eurem Namen, eurer Telefonnummer und Email-Adresse und der Stadt, aus der ihr kommt, aufgenommen werdet. So habt ihr auch die Möglichkeit, euch über Skype mit den bisherigen Teilnehmern auszutauschen, wenn ihr einige Zeit untereinander geübt habt. Es ist wie gesagt ein länger dauernder Prozess. Und der Austausch mit anderen bringt immer wieder neue Facetten mit ins Spiel und führt zudem zu einer großen Unabhängigkeit von persönlichen Vorlieben und Abneigungen, ein wichtiges Thema auf einem spirituellen Weg.

Leitung der Gruppe und Anmeldung:

Abheda U. Nicolas (Jg. 1957), Diplompädagogin und spirituelle Heilerin; Büro und Heilpraxis für Seele und Bewusstsein: Boltens Sternstr. 67, 50735 Köln, Tel.: 0221-25 90 462; Email: info@abheda.de; www.abheda.de

Weitere Infos unter: www.maha-moksha.de

© 2015 Abheda U. Nicolas * Köln

Anmeldung

(bitte zum ersten Abend mitbringen)

Gruppe:	Resonant Soul Work (1)
Beginn:	15. November 2015, 11 Uhr
Dauer:	10 Nachmittage bzw. Vormittage
Gebühren:	650,-- € exkl. für die gesamte Gruppe WiederholerInnen 325,-- €
Zahlbar:	65,-- € (32,50) bar pro Nachmittag bzw. Vormittag

Vor- und Zuname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Ort mit PLZ: _____

Telefon/eM@il: _____

Geb.-Datum: _____

Sonstiges: _____

Die Teilnahmebedingungen auf den Nebenseiten habe ich gelesen und akzeptiere sie als verbindliche Grundlage der Anmeldung. Ich halte mich an die Regeln, die in den Informationen beschrieben sind. Ich trage die volle Verantwortung für mich und meine Handlungen innerhalb und außerhalb der Seminare. Für verursachte Schäden komme ich selbst auf und stelle die Gruppenleiterin von allen Haftansprüchen frei. Ich weiß, dass dies eine verbindliche Anmeldung gemäß umseitig beschriebenen Bedingungen ist. Die finanzielle Verpflichtung erfülle ich gem. § 649 BGB.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____